



AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Verträge, Angebote und Leistungen zwischen Augustin-Foto (Inhaber: Jonas Augustin), nachfolgend „Auftragnehmer“, und dem jeweiligen Vertragspartner, nachfolgend „Kunde“, soweit nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

2. Vertragsabschluss

Ein Vertrag kommt durch schriftliche Bestätigung (z. B. per E-Mail) eines Angebots oder durch die ausdrückliche Beauftragung zustande. Mündliche Nebenabreden bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

3. Leistungen

Der Auftragnehmer erbringt Leistungen im Bereich Fotografie und Grafikdesign. Der genaue Leistungsumfang wird im jeweiligen Angebot oder Vertrag definiert.

4. Vergütung & Zahlungsbedingungen

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der jeweils vereinbarten Preise. Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig. Bei Zahlungsverzug behält sich der Auftragnehmer vor, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB zu berechnen.

5. Nutzungsrechte & Urheberrecht

Der Auftragnehmer behält in jedem Fall das Urheberrecht an allen erstellten Werken. Der Kunde erhält, sofern nicht anders vereinbart, ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht zur vereinbarten Verwendung. Eine weitergehende Nutzung, insbesondere Weitergabe an Dritte, Vervielfältigung, Bearbeitung oder Veröffentlichung über die vereinbarten Zwecke hinaus, bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftragnehmers.

6. Veröffentlichungsrechte

Der Auftragnehmer ist berechtigt, die im Rahmen des Auftrags entstandenen Werke (z. B. Fotos, Designs) zu Eigenwerbezwecken (z. B. Website, Social Media, Portfolio) zu verwenden, sofern der Kunde dem nicht ausdrücklich schriftlich widerspricht oder sofern eine entsprechende Veröffentlichungsfreigabe, z. B. über einen ausgefüllten Model Release Vertrag, vorliegt.

7. Mitwirkungspflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Durchführung des Auftrags notwendigen Informationen, Vorlagen oder Unterlagen rechtzeitig bereitzustellen. Verzögerungen aufgrund fehlender Mitwirkung gehen nicht zulasten des Auftragnehmers.

8. Haftung

Für Schäden haftet der Auftragnehmer nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn haftet der Auftragnehmer nicht. Der Auftragnehmer haftet nicht für die Verletzung von Rechten abgebildeter Personen oder Objekte, wenn der Kunde die Nutzung freigegeben hat.

9. Stornierung und Ausfall

Wird ein Auftrag nach verbindlicher Zusage durch den Kunden storniert, behält sich der Auftragnehmer vor, Ausfallhonorare gemäß Aufwand in Rechnung zu stellen. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 48 Stunden vorher) kann bis zu 50 % des vereinbarten Honorars berechnet werden.

10. Lieferfristen & Abnahme

Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich zugesagt wurden. Die Abnahme gilt spätestens 14 Tage nach Lieferung als erfolgt, sofern keine schriftlichen Mängelrügen eingehen.

11. Datenschutz

Der Auftragnehmer behandelt alle personenbezogenen Daten des Kunden vertraulich und verwendet sie ausschließlich zur Auftragsabwicklung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, soweit dies zur Vertragserfüllung erforderlich ist.

12. Schlussbestimmungen

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Geschäftssitz des Auftragnehmers.